

44. Jahrgang Nr. 9 vom 04.03.2016

NACHRUF

Am 23. Februar 2016 verstarb im Alter von 74 Jahren

Frau Rosemarie Werger

aus Bad Münstereifel-Ellesheim.

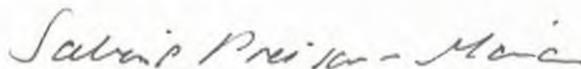
Frau Werger war vom 2. Mai 1974 bis zum 30. April 2001 als Mitarbeiterin der Stadt Bad Münstereifel im Amt für Schulen, Jugendarbeit und Sport beschäftigt.

Sie hat während dieser Zeit durch Pflichtgefühl und Engagement dazu beigetragen, den vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung im Dienste der Bürgerschaft gerecht zu werden.

Für diese Arbeit gebührt der Verstorbenen aufrichtiger Dank, und wir werden ihr als Kollegin ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

In aufrichtiger Anteilnahme



(Sabine Preiser-Marian)
Bürgermeisterin



(Ulrich Esser)
Mitglied des Personalrats

Haupt- und Finanzausschuss

9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 08.03.2016, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.03.2016 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Städtisches Grundstück in Arloff, Unter den Linden;
hier: Genehmigung des Exposés
4. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel
5. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2017 - 2025
hier: 2. Veränderungsliste
6. Anfragen und Mitteilungen
- 6.1 Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW i.V. mit § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung für das 2. Halbjahr 2015

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Betriebsausschuss "Stadtwerke"

5. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 09.03.2016, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke" Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 09.12.2015 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Abwasserbeseitigung Nöthen und Gilsdorf
hier: Vorstellung Planung
4. Erlass der Wirtschaftspläne 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Abwasser und Wasser
hier: Einbringung der Entwürfe/Änderung
5. Anfragen und Mitteilungen
- 5.1 Wirtschaftsplan 2016 Erftverband
hier: Investitionsmaßnahmen im Stadtgebiet
- 5.2 Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke- Betriebszweig Abwasser-

5.3 Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Stadtwerke- Betriebszweig Wasser-

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Abwasserbeseitigung Nöthen und Gilsdorf
hier: Vereinbarung über Bau und Betrieb
2. 2. BA Michelsberg, Römerstraße
hier: Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Leistungsphase 8 u. 9
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlag

Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Bad Münstereifel

Am Mittwoch, dem 16.03.2016, findet um 18.00 Uhr die 2. Sitzung des Beirates für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen im „Seniorenhaus Marienheim“, Langenhecke 24, Bad Münstereifel, statt.

Die Sitzung des Behindertenbeirates ist öffentlich.

Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke

Die Stadt Bad Münstereifel verpachtet ab sofort die nachfolgenden Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung:

1. Gemarkung Schönau, Flur 18, Nr. 7 (Grünland) 3,3203 ha

2. Gemarkung Schönau, Flur 18, Nr. 19 (Grünland) 0,6710 ha

3. Gemarkung Schönau, Flur 10, Nr. 49 tlw. (Grünland) 0,8860 ha

4. Gemarkung Schönau, Flur 10, Nr. 54 tlw. (Grünland) 0,4333 ha

Flurkartenausschnitte können unter www.bad-muenstereifel.de (Eigenbetriebe/Forstbetrieb) oder im Büro des Forstbetriebes Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel (Zimmer 150, 3. Stock) eingesehen werden.

Auskünfte erteilt Frau Königfeld unter der Rufnummer 02253/505-196.

Schriftliche Angebote unter Angabe des Grundstücks und der Jahrespacht richten Sie bitte **bis zum 30.03.2016, 11.00 Uhr** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **Angebot Landverpachtung** an:

Stadt Bad Münstereifel, Forstbetrieb, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel behält sich die Erteilung des Zuschlages vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Stadtbücherei Bad Münstereifel

Die Euregio liest in der Stadtbücherei eine zweisprachige Autorenlesung

**am Dienstag 08. März 2016,
19.00 Uhr**

**“Grip“ von Stephan Enter
(niederländisch)**

**“Im Griff“ Christiane Kuby
(deutsch)**

Eine Veranstaltung der Buchhandlung “Die Leserei“, Lesekultur und der Stadtbücherei. Zu dieser Lesung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Der Eintritt ist frei!

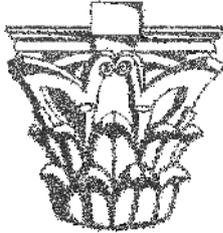
Stadtbücherei Bad Münstereifel

Kölner Str. 4 (am Werther Tor)

53902 Bad Münstereifel

(02253) 80 41

Rheinisch-Westfälischer Staatspreis für Denkmalpflege



Denkmaleigentümer aufgepasst!

Land NRW stiftet Rheinisch-Westfälischen Staatspreis für Denkmalpflege 2016 / 7000,- Euro Preisgeld

Rheinland. – Zahlreiche historische Bauwerke im Rheinland verdanken ihr Überleben dem Einsatz privater Denkmalfreunde. Um dieses bürgerschaftliche Engagement zu fördern und öffentlich zu würdigen, stiftet das Land NRW den Rheinisch-Westfälischen Staatspreis für Denkmalpflege. Er wird im Rheinland alle zwei Jahre verliehen und ist mit 7.000,- Euro dotiert. Die Preisverleihung wird voraussichtlich Anfang 2017 stattfinden.

Die Auslobung richtet sich an Privatleute, die ein gefährdetes Denkmal vorbildlich instand gesetzt haben. Dabei müssen die Maßnahmen mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland abgestimmt sein und eine denkmalrechtliche Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde (UDB) vorliegen. Diese Maßnahmen sollten weitgehend vollendet oder in den vergangenen zwei Jahren abgeschlossen worden sein. Eine Jury aus namhaften Fachwissenschaftlern und Praktikern der Denkmalpflege wählt den Preisträger bzw. die Preisträgerin aus.

Das Spektrum der Denkmäler ist breit gefächert. Es umfasst unter anderem private Wohnhäuser, Kirchen, Gutshöfe, Gaststätten, Fabrikationsstätten, Grünanlagen, technische Bauten, soziale Einrichtungen und archäologische Zeugnisse der Vergangenheit. Auch die hervorragende Instandsetzung eines beweglichen Denkmals kann prämiert werden.

Die Bewerbung erfolgt über ein Bewerbungsformular. Es wird zusammen mit Fotos zur Geschichte und Sanierung des Denkmals in Papierform und digital eingereicht. Das Formular und Erläuterungen zur Bewerbung finden sich im Internet unter www.mbwsv.nrw.de/stadtentwicklung/Denkmalerschutz, siehe „Weiterführende Informationen“ unten auf der Seite.

Die Bewerbungsunterlagen gehen an das **LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland**

Stichwort „Rheinisch-Westfälischer Staatspreis für Denkmalpflege 2016“ Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19 50259 Pulheim

Wichtige Anmerkung: Wer den Preis erhält, erklärt sich damit einverstanden, das prämierte Objekt für Presse und Fotografen zu öffnen.

Einsendeschluss: 29. April 2016

Rückfragen beantwortet Sabine Cornelius vom LVR-Amt für Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Rheinland: Tel. 02234 – 9854 549 oder sabine.cornelius@lvr.de.

Nachwuchsmusiker für landesweiten Musikförderpreis gesucht

Violinisten und Nachwuchsmusiker aufgepasst: Die Stadt Ratingen veranstaltet dieses Jahr bereits zum 17. Mal den Ferdinand-Trimborn-Musikförderpreis für Nordrhein-Westfalen. Bis zum 17. Mai können sich junge Musikerinnen und Musiker zwischen zwölf und 21 Jahren mit Stammwohnsitz in NRW für die Endausscheidung bewerben. Die verwendeten Instrumente des Förderpreises wechseln jährlich zwischen Violine und Klavier. Dieses Jahr ist wieder die Violine an der Reihe.

Die Förderpreise sind mit insgesamt 6.000 Euro für die drei Bestplatzierten dotiert. Die Teilnehmer der Endausscheidung dürfen am Stichtag, den 17. Mai, weder professionelle Musiker sein noch sich in musikali-

scher Berufsbildung im Sinne eines Hochschulstudiums befinden. Für die Anmeldung zum Wettbewerb müssen ein tabellarischer Lebenslauf sowie die Programme der beiden Wettbewerbsrunden beim Kulturamt der Stadt Ratingen eingereicht werden. Außerdem muss eine CD für die erste Wettbewerbsrunde beigelegt werden, die mindestens ein virtuoseres und ein langsames Werk aus verschiedenen Stilepochen enthält.

Die Endausscheidung findet am Samstag, den 17. September, im Ferdinand-Trimborn-Saal, Poststraße 23, in Ratingen statt. Eine fachkundige Jury wird die musikalischen Darbietungen direkt im Anschluss an das Vorspiel beurteilen und am späten Nachmittag die drei Bestplatzierten küren.

Diese drei Gewinner werden ein gemeinsames Preisträgerkonzert am Sonntag, den 20. November, spielen, das ebenfalls im Ratinger Ferdinand-Trimborn-Saal stattfindet. Die Preisträger werden beim Konzert vom Orchester Sinfonietta Ratingen musikalisch begleitet.

Die Informationen zur Teilnahme und die Anmeldeunterlagen für die Endausscheidung können ab sofort unter www.ratingen.de in der Rubrik „Freizeit, Kultur, Sport, Tourismus“ heruntergeladen oder angefordert werden bei der Stadt Ratingen, Amt für Kultur und Tourismus, Minoritenstraße 2-6, 40878 Ratingen, Tel. 02102/550-4101.

Herzlichen Glückwunsch

Am 6. März 2016 wird

Katharina Mayer 85 Jahre
Brückenstraße 7, Kirspenich

Am 9. März 2016 wird

Gertrud Johanna Ludes 87 Jahre
Fabrikstraße 7, Kirspenich



„Kinderkram“ sucht Kinderwagen und Babyerstausstattungen

Die soziale Babykleiderstube und Begegnungsstätte „Kinderkram“ der Caritas Euskirchen sucht ständig gut erhaltene Baby- und Kleinkinderkleidung sowie Kinderwagen – vom ersten Kinderwagen bis hin zum Buggy.

Besonders benötigt werden aktuell Kinderwagen und Babys erste Kleider – also Spenden von Neugeborenen- und Babykleidung.

Spenden können in der Babykleiderstube „Kinderkram“, Wilhelmstraße 48 in Euskirchen, abgegeben werden. Die Einrichtung ist Mo bis Fr von 10:00 - 12:30 Uhr sowie Mi und Do von 15:00 - 17:30 geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Babysachen auch in der esperanza-Beratungsstelle, Wilhelmstr. 52 in Euskirchen abgegeben werden. Hier wird möglichst um vorherige Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 02251 / 7000-19 oder per E-Mail unter esperanza@caritas-eu.de gebeten.

Fleisch aus tiergerechter Haltung? Fehlende Kennzeichnung und andere Lebensmittel-Unklarheiten

Schnitzel, Steak und Frikadellen genießen die meisten Verbraucher am liebsten, wenn sie aus besonders tiergerechter Haltung stammen. Doch während auf jedem Ei stehen muss, wie die Legehähne gehalten wird, fehlt eine solche Einkaufshilfe für das meiste Fleisch. Nur für Geflügel gibt es EU-weit einheitliche Angaben. Da sie freiwillig sind, nutzen die Hersteller aber auch diese nur selten. Bis dieser Mangel abgestellt und die Kennzeichnung aller Fleischsorten vorgeschrieben ist, müssen Konsumenten auf andere Informationen zurückgreifen. Wel-

chen Labeln und Versprechen sie dabei trauen können und was Augenwischerei ist, erklärt der neu aufgelegte und ergänzte Ratgeber „Lebensmittel-Lügen – Wie die Food-Branche trickst und tarnt“ der Verbraucherzentrale NRW.

In weiteren Kapiteln widmet sich das kritische Werk unter anderem der unklaren Kennzeichnung vegetarischer und veganer Lebensmittel, unseriösen Gesundheitsversprechen und den Strategien der Produktplatzierung im Supermarkt. Die Leser erfahren zudem, wie sie die örtliche Herkunft ihrer Speisen ergründen können und was sich hinter manch wohlklingender Warenbezeichnung wirklich verbirgt.

Der Ratgeber kostet 14,90 Euro und ist in der Verbraucherzentrale Euskirchen, Wilhelmstraße 37, Tel. 02251 506 45 01 erhältlich.



Energieberatung der Verbraucherzentrale warnt:

Elektroheizung fast nie empfehlenswert!

In der Heizsaison taucht sie in den Werbeanzeigen wieder überall auf: die Elektroheizung. Die Anbieter versprechen neben niedrigen Heizkosten, auch hohen Komfort und sogar ein gutes Gewissen dank Kohlendioxid-Reduktion.

Statt zu sparen treibt eine Stromheizung die Energiekosten oft in ungeahnte Höhen, besonders, wenn das Haus schlecht gedämmt ist. Besonders teuer sind Heizungen, die tagsüber Strom verbrauchen, wie z.B. die massiv beworbenen Infrarot-Flächenheizungen. Im Gegensatz zum etwas günstigeren Nachtstrom, kostet Strom tagsüber deutlich mehr, durchschnittlich 30 Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Für Gas fallen für jede Kilowattstunde rund sieben,

für Heizöl umgerechnet etwa neun und für Holzpellets fünf Cent an. Damit sind die Energiekosten einer Elektroheizung zwei- bis dreimal so hoch wie bei anderen Energieträgern. Einsparungen, die auf Grund vergleichsweise niedriger Investitionskosten versprochen werden, sind damit in kurzer Zeit wieder aufgezehrt. [...]

Wer Fragen zu den Themen Heizen und Lüften, Regelung sowie Strom- und Energiesparen hat, wendet sich an die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale. Zu allen Energiesparthemen kann ein Termin in der Euskirchener Beratungsstelle oder in einem der Energieberatungsstützpunkte vereinbart werden. **Der nächste Beratertag im Rathaus, ist am Freitag, 11.03.2016.** Eine Terminvereinbarung ist notwendig. **Die Terminvergabe findet statt unter 02251-52395 oder per email an euskirchen@vz-nrw.de.** Die Energieberatung kostet 5,- € für 30 Minuten. Je nach Umfang des Themas werden 60 Minuten eingeplant.

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Hans-Josef Dederichs, Tel. 02253/505-140



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Dienstag, 08.03.2016 von 19.30 - 21.00 Uhr

Bald bin ich ein Schulkind-

Neuanfang in der Grundschule

In Kooperation mit Grundschulen hat das Bildungswerk des DRK Angebote entwickelt, die einen optimalen Start in den neuen „Alltag Schule“ ermöglichen können

Themenschwerpunkte des Abends:

Neuer Lebensabschnitt meines Kindes

(loslassen-positive Trennung, Fragen, Ängste, Sorgen, Rituale)

Eltern sein während der Grundschulzeit

(Begleitung im Alltag, Balance zwischen Leistung und Entspannung usw.)

Dozentin: Sabine Heines

Anmeldung im Familienzentrum

Dienstag, 08.03.2016

Elterncafé ab 9.00 Uhr in offener Runde

Samstag, 12.03.2016

Klangmassage mit **persönlichem** Termin

Dauer der Klangmassage: 30 Minuten

Die Klangmassage enthält zusätzlich eine kurze Einführung, Zeit zur Nachentspannung und ein Nachgespräch

Kosten: 25,00 €

Terminabsprache und Anmeldung:

02447/2639908 bei Detlef Kallies

Mittwoch, 16.03.2016 um 20.00 Uhr

Veranstaltung in Kooperation mit der

„**Casa Angela**“ in Schönau

Vortrag:

Wahrnehmungsstörungen und ihre Folgen für die kindliche Entwicklung

Referent: Fr. Dr. Beatrix Dolfen

Kinderärztin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Veranstaltungsort: „Casa Angela, Mahlberger Straße 28, Tel.:02253/8175

Anmeldung dort oder im Familienzentrum



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchent:

Psychomotorik

in 2 Gruppen jeweils für 1 Stunde

Kursleitung: Britta Frank

mittwochs 8.30 - 10.30 Uhr

Start: 9. März 2016

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

freitags 8.30 - 10.30 Uhr

Start: 11. März 2016

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

In Kooperation mit dem Netzwerk Haushalt:

Wir backen Oster-Hähne

In Vorbereitung auf Ostern und zur Unterstützung des Osterhasen bereiten Eltern mit ihren Kindern das passende Gebäck.

Um Anmeldung wird gebeten.

Dienstag, 15. März 2016, 13.30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Bartolomäus/Arloff

Ostergeschichten

Lesung mit dem Autor

Carl-Friedrich Ingenmey

Wir freuen uns, den Autor Carl-Friedrich Ingenmey in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Er wird den Kindern die Ostergeschichten „Das andere Osterglöckchen“ und „Roberta, das Huhn, das bunte Eier legte“ mit Unterstützung von Frau Mc Clellan, einer ausgebildeten Schauspielerin und Sprecherin, vorlesen.

Montag, 21. März 2016, 13.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartolomäus/Arloff

Montag, 21. März 2016. 13.45 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:**Samstag, 05.03.2016:**

Praxis Kanzler, Gemünd, Tel. 02444-5369827

Sonntag, 06.03.2016:

Praxis Istemi, Euskirchen, Tel. 02251/7772727

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Winterdienstbereitschaft:

02253/543445

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:

02253/505-197

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01806 – 151515(20 Ct/min)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!
www.eifelbad.com

- 25 m **Schwimm- und Sportbecken** mit Jetstream-Anlage
- **Spiel- und Spaßbecken**
- **Außenbereich** mit Massagedüsen und Luftsprudel
- **Kinderspielbecken**/Wasserwiese mit Klettergrotte, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- **Whirlpool** im Innen- und Außenbereich
- **Suhle** zum Entspannen und Wohlfühlen
- **Römisches Dampfbad** in der Schwimmhalle
- **Riesenrutschbahn** (122 m lang, 11 m hoch)
- **Solarium** Ganzkörperbräunungsloge
- Große **Liegewiese** mit 6.000 qm Fläche

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50 · E-mail: info@eifelbad.com

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.